

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.09.2011
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Hagen, Torsten - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Oldenburg, Jörg - CDU
Herr Puzicha, Jörg - Freie WG Röbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Frau Schoenfelder, Elke - DIE LINKE
Herr Schwemer, Gerhard - CDU
Herr Westerkamp, Steffen - SPD

Abwesende:

Herr Ollenburger, Tino - SPD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2011
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 6.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Röbel/Müritz für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 25-2011-020
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Westerkamp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Guth bittet darum die Beschlussvorlage 25-2011-023 neu als Punkt 7.2. in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Finanzausschuss stimmt der erweiterten Tagesordnung zu.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2011

Herr Westerkamp bittet um Anfragen zum Protokoll.

Frau Guth informiert darüber, dass an beiden Parkautomaten am Hafen eine Tageskarte gezogen werden kann. Bei einer Geldentleerung wurde der Test durchgeführt.

Des Weiteren gab es Kritik zum Parkplatz am Klinikum. Der Bereich Liegenschaften hat sich nach der letzten Sitzung gleich mit dem Klinikum in Verbindung gesetzt und die Missstände vorgetragen. Es wurde Veränderung zugesagt. Herr Westerkamp erklärt, dass zwar etwas gemacht wurde, aber zufriedenstellend ist der Zustand nicht. Frau Guth wird den Bereich Liegenschaften darüber informieren.

Über das Protokoll wird mit 3 Stimmenhaltungen und 3 Ja-Stimmen abgestimmt.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Röbel/Müritz für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 25-2011-020

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und bittet Frau Guth um weitere Erläuterungen. Frau Guth geht kurz auf die Eckpunkte des **Verwaltungshaushaltes** ein, die in den übergebenen Erläuterungen dargestellt werden. Das wichtigste Ergebnis ist, dass das Defizit um 102 T€ abgebaut werden konnte und das trotz zahlreicher Mehrausgaben bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie bei der Kinderbetreuung. Es werden die einzelnen Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes durchgesprochen. Frau Guth gibt Erklärungen zu Veränderungen und beantwortet Fragen. Um die Verwaltungskosten insgesamt wieder auszugleichen, gibt es in den einzelnen Ämtern viele Veränderungen zum ersten Haushalt. Es mussten vor allem die höheren Personalausgaben bei den Beamten abgefangen werden. Neben den Personalkosten werden auch die Nutzung der öffentlichen Toilette am Hafen und die Verwendung der Spendengelder besonders diskutiert.
Der Finanzausschuss bittet die Verwaltung um eine Aufstellung über den Einsatz der Spenden zum 750jährigen Jubiläum.
Zum Vermögenshaushalt gibt es einige Veränderungen. Das Volumen erhöht sich auf 2.264.900 € und es müssen jetzt 58.200 € mehr aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden. Für den Ausbau des Strandbades liegt der endgültige Verwendungsnachweis vor. Es kommen 6.400 € mehr an Fördermitteln, aber es werden auch noch 1.000 € für Nacharbeiten benötigt. Neu eingeordnet wurde die bereits bestätigte Mehrausgabe von 14.500 € als Eigenanteil für den Radweg Marienfelde. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erhöht sich dadurch auf 234.500 €.
Frau Guth auf die einzelnen Positionen des Nachtragshaushaltes ein. Negativ haben sich die Streichungen bei den Straßenausbaubeiträgen ausgewirkt. Leider ist die zuständige Sachbearbeiterin krank und die Einnahmen werden erst im neuen Jahr fließen. Auf den Vorschlag, dass ein anderer die Aufgabe übernehmen muss, antwortet Frau Guth, dass niemand diese Aufgabe wegen der komplizierten Rechtssprechung sofort übernehmen könnte. Die Kollegin hat viele Seminare besucht und sich intensiv das notwendige Wissen und die Erfahrung angeeignet. Sie wird sich voraussichtlich zum Ende des Jahres dieser Aufgabe wieder widmen können. Die Beiträge werden dann 2012 zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die beiliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8 Sonstiges

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in